

<b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>		Band: XIII	Seite 25
<b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b>	verhandelt am: 12.11.2014 Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20 Uhr – 22.55 Uhr		
	stimmberechtigte Mitglieder: 9		
	anwesend: 7, ab 20.30 Uhr G. Lohrmann		
	entschuldigt: Christiane Haug		
	abwesend: Wolfgang Stiller		

## Protokoll der öffentlichen Sitzung

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<b>Bibel teilen</b>	
1.	<b>Feststellung der Tagesordnung</b> Zu Verschiedenes: Bericht aus der Bezirkssynode	<b>Tagesordnung</b>
2.	<b>Protokoll der Sitzung vom 15. Oktober 2014</b> <b>Kurzbericht über den Stand der Beschlussausführungen</b> Protokoll wurde so beschlossen	<b>Protokoll</b>
3.	<b>Berichte aus der Gemeinde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was gibt es Neues? Wie geht's? Was sagen die Leute?</li> <li>• Mitarbeiterabend, Männergottesdienst, Seniorenfeier, Frauenfrühstück, Konzert u. a. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzert war schön, Kirche voll (jedoch Besucher beim Gospelkonzert rückläufig, dadurch auch weniger Spenden)</li> <li>- Mitarbeiterabend: ca. 20 Pers.; Thema war vielleicht für einige nicht so interessant; es soll ein Info-Schreiben an die Mitarbeiter des Besuchsdienstes gemacht werden.</li> <li>- Frauenfrühstück: sehr gut besucht, ca. 120 Pers.</li> <li>- Geislingen: Essen nach GD ca. 35 Pers., sehr gut angekommen</li> <li>- Männergottesdienst: Männer im Gemeindeleben sind in der Minderheit</li> <li>- Gottesdienstbesucherzahl rückläufig-&gt; an was kann das liegen? wer fühlt sich nicht mehr angesprochen? Möglichkeit zur Ansprache der Altersgruppe 35-40 Jahre über KU3-Unterricht. Eltern helfen mit und finden evtl. Gefallen und bleiben in der Gemeinde.</li> </ul> </li> </ul>	<b>Gemeindebericht</b>
4.	<b>Stand der Gespräche mit Gemeindegruppen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bericht vom Gespräch mit den Mitarbeitern des Seniorenmittags.</li> <li>- Frau Kugel macht allein Kiki Geislingen (wenn 10 Uhr GD)</li> <li>- Suppentöpfe: Besucher konstant -&gt; keine Wünsche offen, nur Salatsoße könnte besser sein.</li> <li>- Kinderkirche Ostdorf: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. man sollte die Konfirmanden dazu verpflichten, in der Konfi-Zeit mind. viermal an der Kinderkirche teilzunehmen.</li> <li>2. Krippenspiel findet dieses Jahr nicht statt; -&gt; Herr Hruby muss rechtzeitig Bescheid wissen wegen Gemeindebrief</li> <li>3. Kein Familiengottesdienst an Weihnachten 2014</li> <li>4. Brief an Eltern der Konfirmanden wegen Buß- und Bettag; Jugendliche richten es nicht aus/vergessen es.</li> </ol> </li> <li>- Hauskreise: - bei den Ostdorfer Hauskreisen hat sich einer</li> </ul>	<b>Mitarbeitergespräch</b>

<b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>		Band: XIII	Seite 26
<b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b>	verhandelt am: 12.11.2014 Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20 Uhr – 22.55 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 9 anwesend: 7, ab 20.30 Uhr G. Lohrmann entschuldigt: Christiane Haug abwesend: Wolfgang Stiller		

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	entschuldigt, andere haben unentschuldigt gefehlt. - Kirchenchor: bisher nur Einzelgespräche - Frauenfrühstück: alles in Ordnung	
5.	<b>Opferplan 2015</b> Der Opferplan 2015 wird lt. Vorlage einstimmig beschlossen.	<b>Opferplan 2015</b>
6.	<b>Bibeltage 2015</b> Winfried Scheffbuch könnte als Referent zu den Bibelabenden 2015 kommen. Zwei Termine stehen zur Diskussion: 8. – 10. Nov. oder 29. Nov. – 1. Dezember 2015. → Der 8. bis 11. November wird vorgeschlagen. Es soll am Sonntag, den 8. 11.15 nur der GD vormittags stattfinden. Die Bibelabende sollen vom 09.11.-11.11.15 abends stattfinden. Anfrage bei Herr Scheffbuch, ob er das so machen kann.	<b>Bibeltage 2015</b>
7.	<b>Winterkirche 2015</b> Pro und Kontra zum Thema Winterkirche diskutieren und entscheiden. → Nach einigen Überlegungen wird einstimmig beschlossen, dass im Winter 2014/2015 der GD in der Medarduskirche stattfinden soll. Somit können weiterhin Beerdigungen in der Kirche angeboten werden (auch für Katholische) und die Kinderkirche wird nicht „verdrängt“ (es sind zu viele Kinder, um in andere Räume auszuweichen). Wenn Gottesdienste mit Chören etc. stattfinden, ist in der Kirche besser Platz.	<b>Winterkirche</b>
8.	<b>Sachkosten für den Haushalt 2015</b> Kirchenpflegerin Jasmin Tsakos stellt den Entwurf für die Sachkosten für den nächsten Haushalt vor. → Vorstellung der angesetzten Ausgaben und Einnahmen; Zuschuss an den Kirchenchor 200,- Euro zur freien Verfügung sowie an den Posaunenchor 350,- Euro für Schulung Chorleiter sowie 350,- Euro zur freien Verfügung. <b>Beschluss der vorgestellten pauschalierten Sachkosten einstimmig.</b> → <i>Zusatzbeschluss:</i> Die Schulung des Posaunenchorleiters wird in dem uns bekannten Rahmen von 350,- Euro jährlich von der Kirchengemeinde übernommen. Weitere Zuschüsse an den Posaunenchor werden je nach finanzieller Lage bei der Haushaltserstellung beschlossen. <b>Beschluss: 6 Ja, 1 Enthaltung</b>	<b>Haushalt 2015</b>  <b>Kirchenchor</b> <b>Posaunenchor</b>
9.	<b>Verschiedenes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nächste Sitzung am 10. Dezember; weitere Termine: 22.01.2015 und 05.03.2015</li> <li>Wer spricht das Gebet am 16. Nov. beim Ehrenmal? Vom KGR</li> </ul>	

<b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>		Band: XIII	Seite 27
<b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b>	verhandelt am: 12.11.2014		
	Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20 Uhr – 22.55 Uhr		
	stimmberechtigte Mitglieder: 9		
	anwesend: 7, ab 20.30 Uhr G. Lohr- mann		
	entschuldigt: Christiane Haug abwesend: Wolfgang Stiller		

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Stichwort</b>
	<p>kann niemand. Martin Stahl wird angefragt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer vom KGR kann sich bei den Schriftlesungen beteiligen? Keine weiteren Schriftleser in Ostdorf gefunden.</li> <li>• Annedore Beck steht für die Moderation bei der KGR-Klausur in Fischbach zur Verfügung-&gt; KGR ist dafür, sie zu buchen.</li> <li>• Reaktion auf freiwilligen Gemeindebeitrag: ein Kind hat einen Brief bekommen; Frau Tsakos klärt, wie dies bei einer Selektion in DAVIP ab 18 Jahren passieren kann. Sohn von Frau Jenter hat keinen Brief bekommen; er ist über 18-&gt; wird ebenfalls geklärt.</li> </ul>	

Johannes Hruby  
1. Vorsitzender

Jasmin Tsakos  
Schriftführerin